



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die
Schulleitungen der
Realschulen in Bayern
(incl. Realschulen für Behinderte,
Abendrealschulen, Schulen bes. Art)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.5 - 5 S 6200 - 5.90 261

München, 10.09.2008
Telefon: 089 2186 2569
Name: Herr Schmid

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zum Beginn des neuen Schuljahres 2008/09 möchte ich Sie wie in den letzten Jahren auf einige Neuerungen und Schwerpunkte im kommenden Schuljahr hinweisen.

Zunächst allerdings bedanke ich mich persönlich und im Namen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bei den Schulleitungen und den Kollegien sehr herzlich für die engagierte und erfolgreiche Arbeit für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für die bayerische Realschule im abgelaufenen Schuljahr 2007/08. Herzlichen Dank auch für die Zusendung der zahlreichen, gut gestalteten Jahresberichte, die einen sehr guten Einblick in die alltägliche Arbeit an den Realschulen geben.

1. **Schwerpunktaufgaben im Schuljahr 2008/09**

a) **Reduzierung großer Klassen**

Wie im Vorjahr ist es auch im Schuljahr 2008/09 ein besonderes Anliegen, die Bildung großer Klassen zu vermeiden. Dazu wurden für

die staatlichen Realschulen entsprechende Stellenäquivalente zur Verfügung gestellt.

Zum Schuljahr 2008/09 können **Klassen mit 34** und mehr Schülern vollständig und ein nicht unerheblicher Teil der Klassen mit 33 Schülern abgebaut werden. Nach den Planungen der Schulleitungen wird die bayernweite durchschnittliche Klassenstärke im Vergleich zum Vorjahr von 28,6 Schülern je Klasse auf 28,2 sinken. Um das weiterreichende Ziel - Klassenhöchstgrenze 30 - zu realisieren, fehlt derzeit die ausreichende Zahl von Bewerbern.

Die Schulträger der privaten und kommunalen Realschulen werden gebeten, sich dieser Zielsetzung anzuschließen.

b) Vermeidung von Unterrichtsausfall

Nach wie vor ist es auch im Schuljahr 2008/09 ein Schwerpunktthema, Unterrichtsausfall zu vermeiden. Nach der letzten repräsentativen Umfrage sind im Schuljahr 2007/08 an den bayerischen Realschulen 1,3 % des Unterrichts ersatzlos ausgefallen. Dieser positive Wert ist auf die intensiven Bemühungen der Schulleitungen und der Kollegien zur Vermeidung von Unterrichtsausfall zurückzuführen, wofür ich Ihnen allen sehr danke. Zu den einzelnen Maßnahmen darf ich auf das [KMS zum Schuljahresbeginn 2007/08 vom 27.08.2007](#) unter Nr. 1.b) verweisen und darum bitten, auch im kommenden Schuljahr alle Maßnahmen zu ergreifen, um den Unterrichtsausfall im Interesse der Schüler so gering wie möglich zu halten.

c) Intensivierung der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler

Durch die Lehrerzuweisung konnte die Unterrichtsversorgung zum Schuljahr 2008/09 generell verbessert werden, so dass auch mehr Lehrerstunden für Ergänzungs-, Wahl- und Förderunterricht zur Verfügung stehen.

Ich möchte Sie in diesem Zusammenhang auf folgende Maßnahmen besonders hinweisen:

- Förderunterricht im 2. Halbjahr 2008/09 für Schülerinnen und Schüler, deren Vorrücken gefährdet ist

Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik sowie Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen soll gezielt für Schüler der **7. bis 9. Jahrgangsstufe** angeboten werden, deren Vorrücken gefährdet ist. Er kann Klassen übergreifend erteilt werden und muss sich gezielt an den Defiziten schwacher Schüler orientieren. Ob und in welchem Umfang dieser Förderunterricht für gefährdete Schüler durchgeführt wird, entscheidet die jeweilige Schule in eigener Verantwortung.

Insgesamt haben an dem Förderunterricht der Jahrgangsstufen 8 bis 9 im Schuljahr 2007/08 **8 344** (Schuljahr 2006/2007: 8 243) Schüler teilgenommen. Davon haben **7 054** (Schuljahr 2006/2007: 6 955 Schüler), das sind **84,5 %** (Schuljahr 2006/2007: 84,4 %), den Förderunterricht mit Erfolg absolviert; d.h. sie haben die Vorrückungserlaubnis in die nächst höhere Jahrgangsstufe erhalten.

Auch im Schuljahr 2008/09 soll das so erfolgreiche Förderprogramm wieder an den Realschulen eingerichtet und auf die Jgst. 7 bis 9 ausgedehnt werden. Ich bitte Sie, **alle schulischen Möglichkeiten** für die Einrichtung dieses bewährten Fördermodells zu nutzen. Es ist ein wichtiger Beitrag zur **Reduzierung der Wiederholerquote** und damit zur individuellen Förderung.

- Talentkurse an Realschulen

Talentkurse richten sich an besonders talentierte und begabte Schülerinnen und Schüler und bilden damit einen neuen Schwerpunkt im Schulprofil der bayerischen Realschule. Die in den Kursblöcken vermittelten Lerninhalte können sich am gültigen Lehrplan orientieren, sollen aber über Lehrplaninhalte hinausgehen. Den Realschulen wird im Schuljahr 2008/09 freigestellt, einen Teil der im Rahmen für den Wahlunterricht zur Verfügung stehenden Lehrerstunden als Talentkurse einzurichten. Bitte beachten Sie hierzu das

KMS vom 1. August 2008 (V.2 - 5 S 6640 - 5.78 428) mit den Vorschlägen des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung.

2. **Neuerrichtung von Realschulen - Zweigstellen**

Im Schuljahr 2008/09 nehmen zwei weitere Realschulen den eigenständigen Unterrichtsbetrieb auf:

- Staatliche Realschule Obertraubling (Opf)
- Staatliche Realschule Bessenbach (Ufr)

Außerdem führt eine Realschulzweigstelle in der Stadt Memmingen (Schw) ihre Arbeit in den Jgst. 5 und 6 weiter und neu errichtet wird eine Realschulzweigstelle in Kaufering (Obb).

Den Schulleitungen, Kollegien und Schülerinnen und Schülern dieser Schulen wünsche ich einen besonders guten Start und ein gutes Gelingen im neuen Schuljahr.

3. **Unterrichtsversorgung zum Schuljahr 2008/09**

Die Schülerzahl an den staatlichen Realschulen hat zum Schuljahr 2008/09 gegenüber dem Vorjahr um ca. 1 600 Schülerinnen und Schüler (ca. 1 %) zugenommen. Zur Unterrichtsversorgung werden ca. 700 Realschullehrkräfte und 38 Fachlehrer in den staatlichen Realschuldienst eingestellt. Damit konnten sowohl die Zahl der großen Klassen abgebaut als auch die Rahmenbedingungen insgesamt verbessert werden. Erfreulich ist auch, dass alle Absolventen des aktuellen Prüfungsjahrgangs und der Warteliste, die sich um eine Einstellung beworben und nicht örtlich eingeschränkt haben, ein Stellenangebot erhalten haben.

4. **Funktionsstellenbesetzungen an staatlichen Realschulen**

Zum Schuljahr 2008/09 konnten insgesamt 189 Funktionsstellen neu besetzt werden:

- 27 Schulleiterinnen und Schulleiter
- 24 Realschulkonrektorinnen und Realschulkonrektoren
- 22 Zweite Realschulkonrektorinnen und Zweite Realschulkonrektoren

116 Seminarlehrerinnen und Seminarlehrer.

Allen neu beauftragten und ernannten Kolleginnen und Kollegen wünsche ich für ihre verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute!

5. **Lehrerausbildung und Einsatz von Studienreferendaren/Diplom-Quereinstieg**

- In diesem Schuljahr beginnen 1125 Studienreferendarinnen und Studienreferendare mit der zweiten Phase ihrer Lehramtsausbildung. Damit verzeichnet die Realschule bei den Eintritten in den Vorbereitungsdienst einen erfreulichen Zuwachs um ca. 39 %. Der dadurch bedingte höhere Bedarf an Ausbildungskapazitäten wird durch zusätzliche 16 Seminarschulen abgedeckt, denen ich einen guten Start für ihre Ausbildungsarbeit wünsche.
- Ich bitte Sie, die Studienreferendarinnen und Studienreferendare im Einsatzjahr soweit dies schulorganisatorisch möglich ist - so einzusetzen, dass die Ausbildungsziele gesichert sind. Im Einzelnen sollte z. B. darauf geachtet werden, dass die o. g. Lehrkräfte
 - in der Regel **mit 17 Wochenstunden** eingesetzt werden
 - in den Unterrichtsfächern ihrer grundständigen Fächerverbindung in einem ausgewogenen Verhältnis eingesetzt werden;
 - wohl in verschiedenen, aber nicht in allen Jahrgangsstufen eingesetzt werden. (Parallelklassen sind zweckdienlich);
 - nach Möglichkeit nicht in Klassen eingesetzt werden, die bereits zuvor von Studienreferendaren unterrichtet wurden.

Diplom-Quereinstieg

Ungeachtet der Zunahme der Eintritte in den Vorbereitungsdienst bedarf es auch heuer wieder des Quereinstiegs von Diplom-Bewerbern zur Sicherung der Unterrichtsversorgung. Betroffen sind die Fächerverbindungen Mathematik/Physik, Biologie/Chemie und Französisch mit Beifach. Für die Diplom-Quereinsteigerinnen und -

Quereinsteiger bringt das Ausbildungsmodell große Belastungen mit sich. Ich bitte Sie deshalb, diese angehenden Lehrerinnen und Lehrer nach Kräften zu unterstützen, um den persönlichen Erfolg im Einzelfall sowie den der gesamten Maßnahme zu gewährleisten.

6. **Lehrpläne**

In den Fächern Informationstechnologie, Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen III a und Werken treten in diesem Schuljahr neue bzw. modifizierte Lehrpläne in Kraft. Bitte achten Sie darauf, dass sich die betroffenen Fachschaften mit den Neuerungen in ihren Fächern auseinandersetzen und diese bei der Unterrichtsplanung berücksichtigen.

7. **Maßnahmen zur Qualitätssicherung**

a) **Grundwissentests im Fach Mathematik**

Auch im Schuljahr 2008/09 werden wieder den Schulen im Fach Mathematik zentrale Grundwissentests für die Jahrgangsstufen 7 und 9 **angeboten**, die zusammen mit den Jahrgangsstufentests versandt werden. Der Grundwissentest ist ein Diagnoseinstrument und bietet die Möglichkeit, die Leistungsfähigkeit, Stärken und Schwächen der Schüler zu analysieren und aus den Erkenntnissen die Konsequenzen für den Unterricht zu ziehen. Die Schulen entscheiden **in eigener Verantwortung**, ob sie den Grundwissentest in den Jahrgangsstufen 7 und 9 durchführen.

Einige Schulen wollen die Ergebnisse des Grundwissentests als zusätzlichen kleinen Leistungsnachweis oder als Ersatz für einen kleinen Leistungsnachweis für die Jahresfortgangsnote werten. Für diese Schulen sind folgende verbindliche Termine für die einzelnen Jahrgangsstufen festgelegt:

Jahrgangsstufe 7: Montag, 6. Oktober 2008

Jahrgangsstufe 9: Dienstag, 7. Oktober 2008

Diese Termine sind dann einzuhalten, wenn die Grundwissenstests als zusätzlicher kleiner Leistungsnachweis oder als Ersatz für einen kleinen Leistungsnachweis in die Jahresfortgangsnote eingehen sollen.

Falls die Ergebnisse nicht in die Jahresfortgangsnote eingerechnet werden, sollte die Durchführung der Tests grundsätzlich bis Ende November, jedoch frühestens zu den oben angegebenen Terminen erfolgen.

b) VERA 8

Im Schuljahr 2008/2009 finden in den 8. Jahrgangsstufen erstmals die bundesweiten Vergleichsarbeiten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik statt (**VERA 8**). Diese werden im Fach **Deutsch am 3. März 2009**, in **Englisch am 5. März 2009** und in **Mathematik am 11. März 2009** verbindlich durchgeführt. Aufgrund einer bundesweiten Regelung dürfen die Ergebnisse dieser Vergleichsarbeiten weder als schriftliche noch mündliche Leistungsnachweise gewertet werden.

c) Jahrgangsstufentests

Im Schuljahr 2008/09 finden auch - wie bisher - Jahrgangsstufentests statt. Allerdings ist die Teilnahme am **Jahrgangsstufentest der 8. Klassen** in den Fächern Deutsch und Mathematik nicht mehr verpflichtend. Dieser kann jedoch **auf freiwilliger Basis** weiterhin durchgeführt und auch als zusätzlicher kleiner Leistungsnachweis oder als **Ersatz für einen kleinen Leistungsnachweis** gewertet werden.

Die einzelnen Jahrgangsstufentests finden an folgenden Terminen statt:

| | |
|--|-------------------------|
| - Deutsch 6, Mathematik 8 (freiwillig) | 07. Oktober 2008 |
| - Englisch 7 | 08. Oktober 2008 |
| - Deutsch 8 (freiwillig), Mathematik 6 | 09. Oktober 2008 |

Bitte nutzen Sie die Ergebnisse dieser zentralen Tests zu intensiven Beratungen in Lehrer- und Fachkonferenzen. Die Jahrgangsstufentests haben sich an den Realschulen zu einem wichtigen Instrument der Qualitätssicherung entwickelt.

8. **Zwischenbericht statt Zwischenzeugnis**

Es wird daran erinnert, dass nach § 64 Abs. 2 der RSO das Zwischenzeugnis in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 für alle oder einzelne Jahrgangsstufen, nicht jedoch für einzelne Klassen, durch mindestens zwei schriftliche Informationen über das Notenbild der Schülerinnen und Schüler ersetzt werden kann. Die Entscheidung hierüber trifft die Lehrerkonferenz im Einvernehmen mit dem Elternbeirat vor Unterrichtsbeginn des Schuljahres. Unabhängig davon stellt die Schule Schülerinnen und Schülern in begründeten Fällen, insbesondere für Bewerbungszwecke, auf Antrag ein Zwischenzeugnis nach § 64 Abs. 1 gegebenenfalls auch nachträglich aus.

Die Informationen über das Notenbild ermöglichen eine detaillierte und frühzeitige Information der Eltern und Schülerinnen und Schüler über den Leistungsstand sowie eine hohe Transparenz der Notenbildung. Sie bilden so auch eine übersichtliche Grundlage für die pädagogische Beratung im Elterngespräch. Im Schuljahr 2007/2008 haben bereits 127 Realschulen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

9. **Ferienordnung zum Schuljahr 2008/09**

Auf folgende Termine der Ferienordnung (veröffentlicht im KWMBeibl 2007, S. 270) wird besonders hingewiesen:

- zusätzl. Unterrichtstag („Gesundheitstag“): Sa., 22. November 2008
- Beginn der Sommerferien 2009: 3. August 2009
- letzter Schultag: 31. Juli 2009

- Entlassung der Absolventen:

24. Juli 2009

Es wird gebeten, den Termin für den Entlasstag der Absolventen (zugleich Datum des Abschlusszeugnisses) genau zu beachten.

10. **Modellversuche an Realschulen**

a) Bilinguale Züge an den Realschulen (20 Modellschulen)

Mit dem Schuljahr 2008/09 startet das Staatsministerium an ca. **20 Realschulen** bilinguale Züge als Modellversuch. An diesen Schulen wird innerhalb eines bilingualen Zuges ein reguläres Unterrichtsfach **möglichst vollständig in der Fremdsprache** erteilt. Hierbei unterrichten Englischlehrkräfte ihr zweites Unterrichtsfach, wie zum Beispiel Erdkunde, Geschichte, Wirtschaft und Recht oder auch Biologie auf Englisch. Es ist vorgesehen, den bilingualen Zug von der 7. bis zur 9. Jahrgangsstufe zu führen. Vorbereitend wird den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse von April bis Juli ein zweistündiger Einführungskurs angeboten.

Der Modellversuch „Bilingualer Sachfachunterricht“ an bayerischen Realschulen wird durch Herrn Prof. Dr. Heiner Böttger von der Katholischen Universität Eichstätt wissenschaftlich begleitet. Am **7. Oktober 2008** findet dort für die Modellschulen die offizielle Auftaktveranstaltung statt. Es ist geplant, den Schulversuch im Schuljahr 2009/2010 **auszuweiten**. Interessierte Schulen melden sich über die MB-Dienststelle.

b) Modellversuch Projektpräsentation

Für den Modellversuch Projektpräsentation beginnt mit diesem Schuljahr der dritte Durchlauf. Mit [KMS Nr. V.1 - 5 S 6641 - 5.72 125](#) vom 14. Juli 2008 wurde allen Realschulen freigestellt, in den Modellversuch einzusteigen. Mittelfristig wird die flächendeckende Einführung dieser Unterrichtsform angestrebt. Ich darf Sie ermutigen, Projektpräsentationen mit Ihren Klassen der Jahrgangsstufe 9

durchzuführen und - sofern Ihre Schule nicht schon Modellversuchsschule ist - diesbezüglich erste Erfahrungen zu sammeln.

11. **Aktuelle Realschulbroschüre**

Zu Beginn des Schuljahres 2008/2009 werden an alle Schulberatungsstellen und an alle Realschulen in Bayern jeweils 100 Broschüren „Die Realschule ... gibt Antworten“ versandt. Sie dienen der Information der Eltern und Erziehungsberechtigten über den Bildungsgang an der Realschule. Weitere Exemplare können über den Vögel-Verlag bestellt werden. Das Titelthema der Lehrerinfo im September befasst sich ebenso mit der Realschule.

12. **Hinweise zu Sportprojekten im Schuljahr 2008/09**

a) **Projekt „Mentor Sport nach 1“**

Das Projekt „Mentor Sport nach 1“ hat bereits im Schuljahr 2007/08 guten Anklang gefunden. Es eröffnet auf der Basis bestehender schulrechtlicher Regelungen zur Bildung von Arbeitsgruppen in den Pausen oder in Freistunden am Nachmittag die Möglichkeit, unter Aufsicht ausgewählter Schülerinnen und Schüler Sport zu treiben in Sportarten, die sich vor allem unter dem Sicherheitsaspekt dafür eignen.

Ein Leitfaden „Mentor Sport nach 1“ wurde im letzten Schuljahr allen Realschulen zugeleitet und kann unter www.sportnach1.de heruntergeladen werden.

Ich empfehle das Projekt mit der Fachschaft Sport zu besprechen und davon regen Gebrauch zu machen.

b) **Kooperationsmodell „Sport nach 1 in Schule und Verein“**

In Bayern gab es im Schuljahr 2007/08 insgesamt 2 280 Kooperationen zwischen Schule und Verein, davon an Volksschulen 1 242, an Gymnasien 736 und an Realschulen 133. Ich sehe hier durchaus Nachholbedarf und bitte die Schulleitungen bzw. die Fachschaften Sport von sich aus auf benachbarte Vereine zuzugehen.

Zur einfachen und schnellen Abwicklung der jährlichen Neu- und Folgeverträge für Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) kann ein Online-Meldesystem genutzt werden: www.sportnach1.de.

Der Stichtag für die Anmeldung zum Schuljahr 2008/09 ist der 15. Oktober 2008.

c) Schwimminitiative „Mit Sicherheit mehr Wasserspaß“

Ein besonderes Anliegen im Schuljahr 2008/09 ist es, gerade auch unter dem Sicherheitsaspekt zum Schwimmen anzuleiten.

Deshalb führt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus zusammen mit dem Bayerischen Schwimmverband, der Wasserwacht und dem Landesverband Bayern der DLRG eine Schwimminitiative unter dem Motto „Mit Sicherheit mehr Wasserspaß“ durch; er richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der Jgst. 1 mit 6 aller Schularten. Nähere Informationen enthält die Broschüre „Schulsport-Wettbewerbe in Bayern - Schuljahr 2008/09“.

Ich bitte Sie, den Inhalt dieses Schreibens in geeigneter Form in den Lehrerkollegien bekannt zu geben und zu besprechen.

Gleichzeitig wünsche ich allen Schulleitungen und allen Kolleginnen und Kollegen ein gutes, erfolgreiches Schuljahr 2008/09.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schmid
Ministerialdirigent